

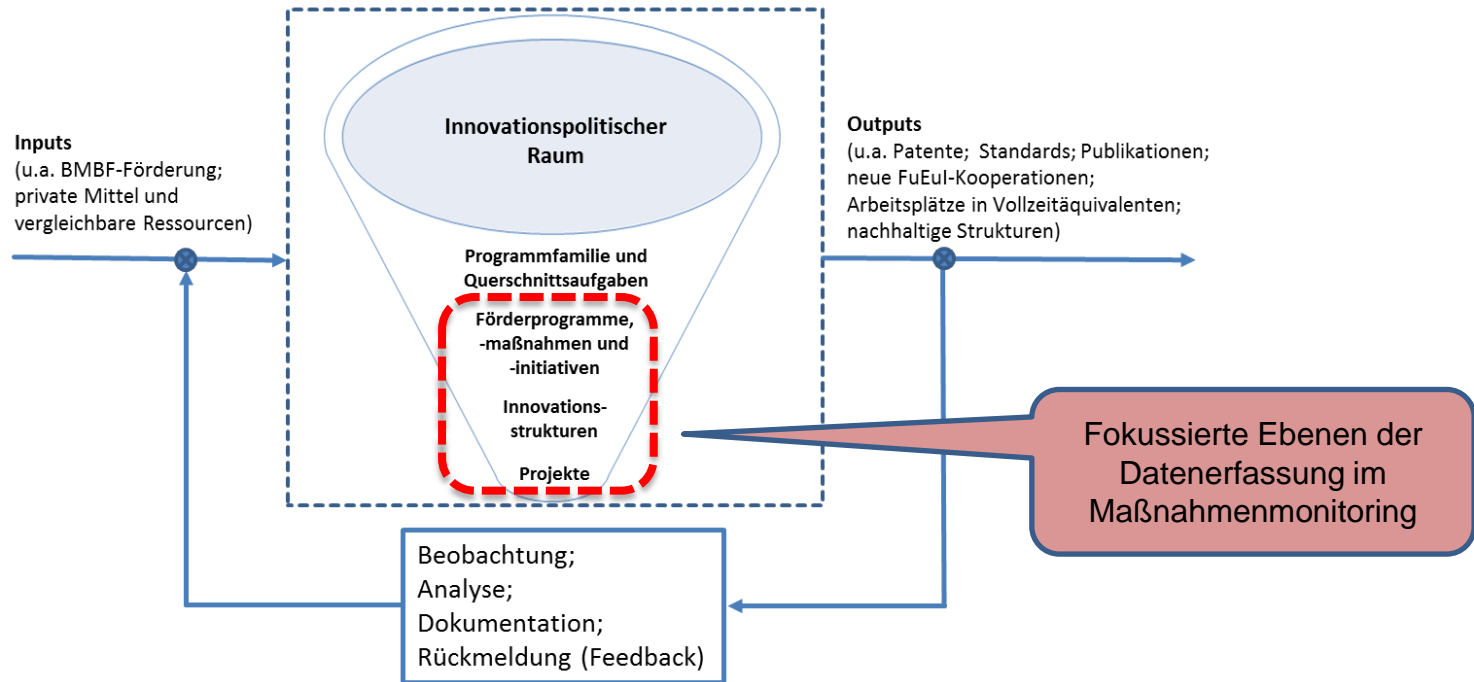
MAßNAHMENMONITORING IN DER PROJEKTRÄGERSCHAFT „OFFENE INNOVATIONSKULTUR UND KMU-QUERSCHNITTSAUFGABEN“

Dr. Stefan Schröder (Projektträger Jülich) & Dr. Jan Wessels (VDI/VDE-IT)
Frühjahrstreffen des AK FTI der DeGEval
Berlin, 18.06.2019

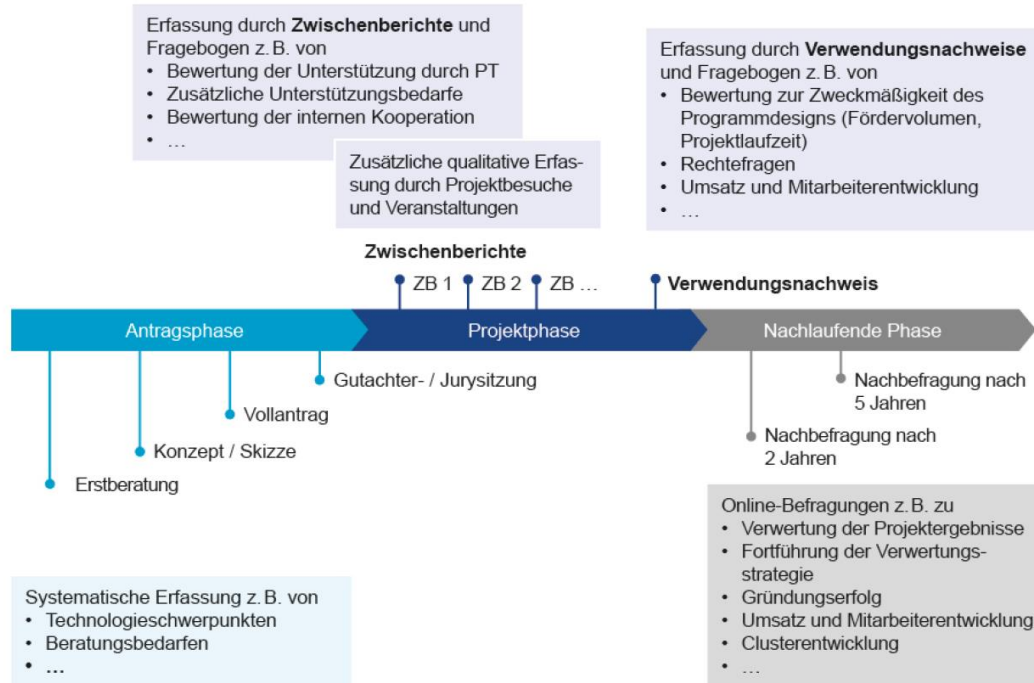
PROJEKTTRÄGERSCHAFT „OFFENE INNOVATIONSKULTUR UND KMU-QUERSCHNITTSAUFGABEN“

- › Gemeinsame Durchführung von Projektträger Jülich (PtJ-TRI3) und VDI/VDE-IT für Referat BMBF/521 „Zukunft von Arbeit und Wertschöpfung; Innovationsförderung; Industrie 4.0“
- › Aufgabenschwerpunkte:
 - › Monitoringaktivitäten
 - › Unterstützung bei der Entwicklung neuer Fördermaßnahmen/-initiativen
 - › Fachkommunikation und Markenbildung
 - › Projektförderung

MEHREBENEN-ANSATZ DER MONITORINGAKTIVITÄTEN



3-PHASEN-LOGIK DES MAßNAHMENMONITORINGS



SYSTEMATISCHERE INFORMATIONEN ZUR ZIELGRUPPE

- › Vergleichende Daten zu Akteuren aus Prozessdaten (profi)
 - › KMU-Quote
 - › regionale Verteilung
- › Befragungsdaten zu Innovationsorientierung und Kooperationserfahrung
 - › Werden Förderneulinge erreicht?
 - › Werden neue Kooperationen geschlossen?

Hatten Sie vorab Kontakte zu einem oder mehreren Partnern in Ihrem Projekt?

- Ja
- Nein

Hatten Sie vorab Kontakte zum Clusterkoordinator in Ihrem Projekt?

- Ja
- Nein

Von wem ist die Initiative zur Teilnahme ausgegangen?

- Von unserer Einrichtung
- Von einem Projektpartner, und zwar _____

Haben Sie in den vergangenen drei Jahren bereits an einem anderen öffentlich geförderten Programm teilgenommen?

- Nein
- Ja, und zwar an: _____
- Das Projekt baut auf einem Vorgängerprojekt auf, dass durch _____ gefördert wurde

„KUNDENFEEDBACK“: BEWERTUNG DES ANTRAGS- UND BEWILLIGUNGSPROZESSES

- › Steuerungsinformationen für Optimierung der Umsetzung
 - › Wie kann die Kommunikation über die Maßnahme verbessert werden?
- › Perspektivwechsel vom Fördernehmer zum Kunden
 - › Beratung und Unterstützung als Erfolgsindikatoren guter Projektträgerarbeit

Wie bewerten Sie (falls möglich, im Vergleich zu anderen Ihnen bekannten Förderprogrammen) das Antragsverfahren?

Sehr angemessen 1 / 2 / 3 / 4 / 5 / 6 gar nicht angemessen / weiß nicht/keine Angaben

Information

- Verständlichkeit der Förderregelungen (Förderrichtlinie)
- Weitere Informationen auf der Website des BMBF
- Verständlichkeit der FAQs

Beratung

- Beratung durch Projektträger vor der Antragstellung
- Unterstützung durch Projektträger während Antrags- und Bewilligungsphase

Antragsbearbeitung

- Auflagen für Anträge durch den Projektträger / das BMBF
- Geschwindigkeit bis zur Erteilung einer Förderzusage

NACHLAUFENDES MONITORING 2 UND 5 JAHRE NACH PROJEKTABSCHLUSS

- › Aufschluss über Wirkung der Förderung
 - › Effekte in Unternehmen (Arbeitsplätze, Umsatzentwicklung, Ausgründungen)
- › Bislang außerhalb der Fokus von PTs
 - › Mit Schlussbericht ist Kontakt zu Zuwendungsempfängern beendet

Sind Projektergebnisse bereits in neue, am Markt erfolgreiche Produkte / Dienstleistungen eingeflossen?

- Ja
- Nein

Hat sich Ihr Umsatz Ihrer Einrichtung aufgrund der Verwertung / Anwendung von Projektergebnissen verändert?

- Ja, der Umsatz ist gestiegen
- Ja, der Umsatz ist gesunken
- Ja, der Umsatz konnte durch die Programmteilnahme stabilisiert werden und wäre sonst gesunken
- Nein, die Programmteilnahme hatte keinen Einfluss auf den Umsatz

Hatte die Verwertung der Projektergebnisse nach Abschluss des Projekts Auswirkungen auf die Mitarbeiterentwicklung in Ihrer Einrichtung?

- Ja, wir haben zusätzliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter eingestellt
- Ja, wir konnten die bisherige Mitarbeiterzahl aufgrund der Verwertung der Projektergebnisse stabilisieren
- Ja, wir haben unsere Mitarbeiterzahl reduziert (z.B. aufgrund effizienterer Verfahren)
- Nein, die Verwertung der Projektergebnisse hatte keinen Einfluss auf die Mitarbeiterentwicklung

Sind nach Abschluss des Projektes bereits Patente beantragt worden, die allein oder überwiegend auf den Projektergebnissen beruhen?

- Ja
- Nein

Sind nach Abschluss des Projektes bereits Patente erteilt worden, die allein oder überwiegend auf den Projektergebnissen ergaben?

- Ja
- Nein

Sind Projektergebnisse als Basis für eine Ausgründung verwertet worden?

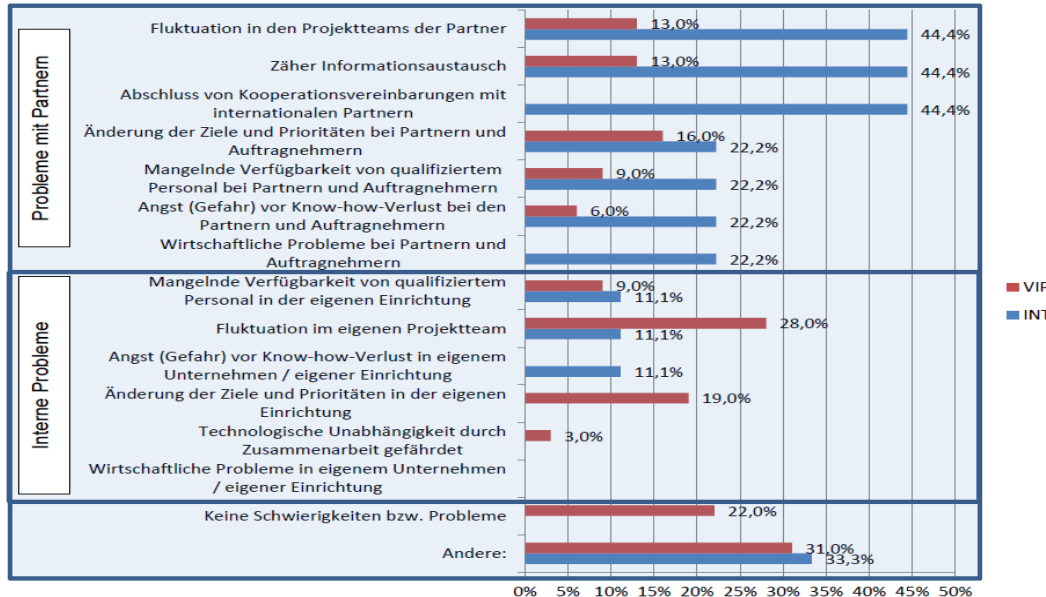
- Ja, und zwar im neuen Unternehmen: _____
- Nein

RÜCKLAUF NACH MAßNAHMEN STAND 02/2019

Befragungs- laufzeiten		N ²	Bruttoteilnahme	Beendet
11.09.2018 bis 22.02.2019	Cluster – Netzwerke – International Zwischenbefragung	37	75,71 %	56,91 %
11.09.2018 bis 22.02.2019	Cluster – Netzwerke – International Abschlussbefragung	14	90,63 %	59,38 %
11.09.2018 bis 22.02.2019	Spitzencluster-Wettbewerb 2-Jahre-Nachbefragung	132	44,26 %	33,66 %
17.09.2018 bis 08.10.2018	Spitzencluster-Wettbewerb 5-Jahre-Nachbefragung	57	34,26 %	22,71 %
28.11.2018 bis 11.01.2019	VIP+ Zwischenbefragung	43	81%	81%
10.09.2018 bis 19.10.2018	VIP/VIP+ Abschlussbefragung	48	67 %	63 %
10.09.2018 bis 19.10.2018	VIP/VIP+ 2-Jahre-Nachbefragung	59	69 %	68 %
		Σ 390		

BEISPIELHAFT BEFRAGUNGSDATEN I

Welche Schwierigkeiten bzw. Probleme sind für Sie in der Zusammenarbeit mit Partnern des Gesamtvorhabens aufgetreten? (INT N=9; VIP N=32; relative Werte; Mehrfachnennungen möglich)



Ergebnisinterpretation

- **INT:**
mehr Probleme mit den Partnern als interne Probleme, z.B. beim Abschluss von internationalen Kooperationsvereinbarungen, Informationsaustausch, Fluktuation der Projektteams
- Clusterstrukturen als stärkendes Element nach innen
- **VIP+:**
eher interne Probleme, z.B. Fluktuation im eigenen Projektteam, Änderung von Zielen und Prioritäten
- vermehrte Förderung von Einzelvorhaben

BEISPIELHAFTER BEFRAGUNGSDATEN II

Was sind die größten Hemmnisse für Ihre Organisation, um die Projektergebnisse umzusetzen?

[Skala von 1 (kein Hemmnis) bis 6 (großes Hemmnis); INT N=9; VIP N=31 k.A.; arithmetische Mittelwerte; Mehrfachnennungen möglich]

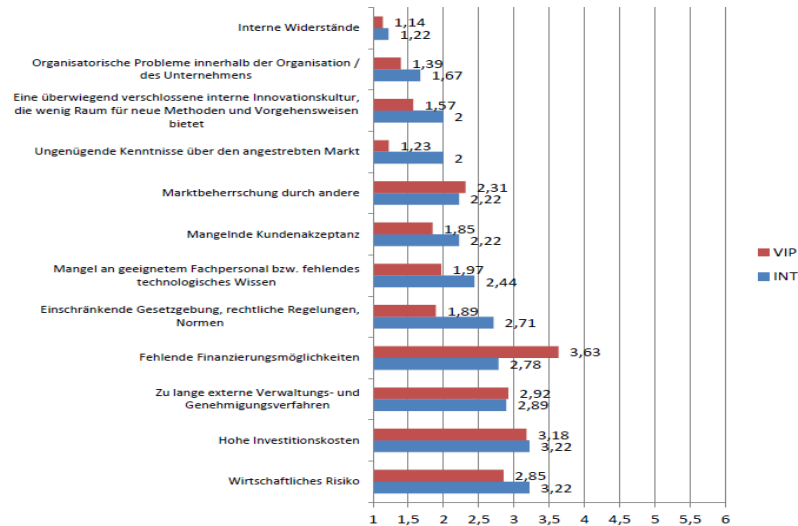


Abbildung 4: Hemmnisse in der Umsetzung von Projektergebnissen im Vergleich

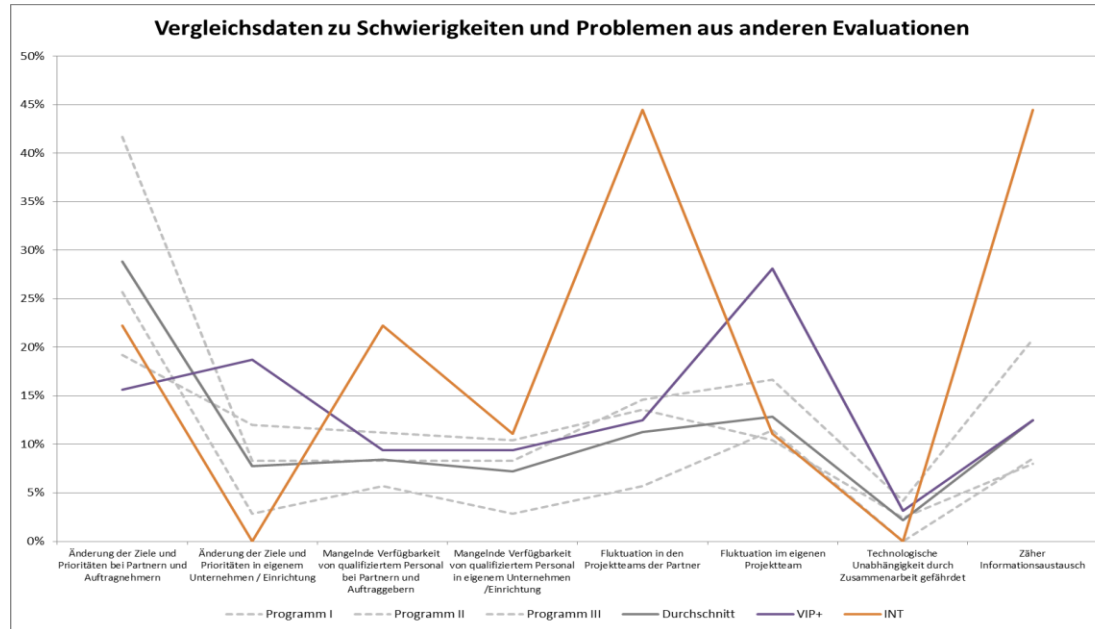
Ergebnisinterpretation

- **Größte Unterschiede** zwischen **VIP+** und **INT**:
 - einschränkende Gesetzgebungen, rechtliche Regelungen und Normen (1,89 vs. 2,71)
 - ungenügende Kenntnisse über den angestrebten Markt (1,23 vs. 2,00)
 - fehlende Finanzierungsmöglichkeiten (3,63 vs. 2,78)

→ Ergebnisumsetzung in **INT** z.T. abhängig von Regelungen/Normen auf internationaler Ebene

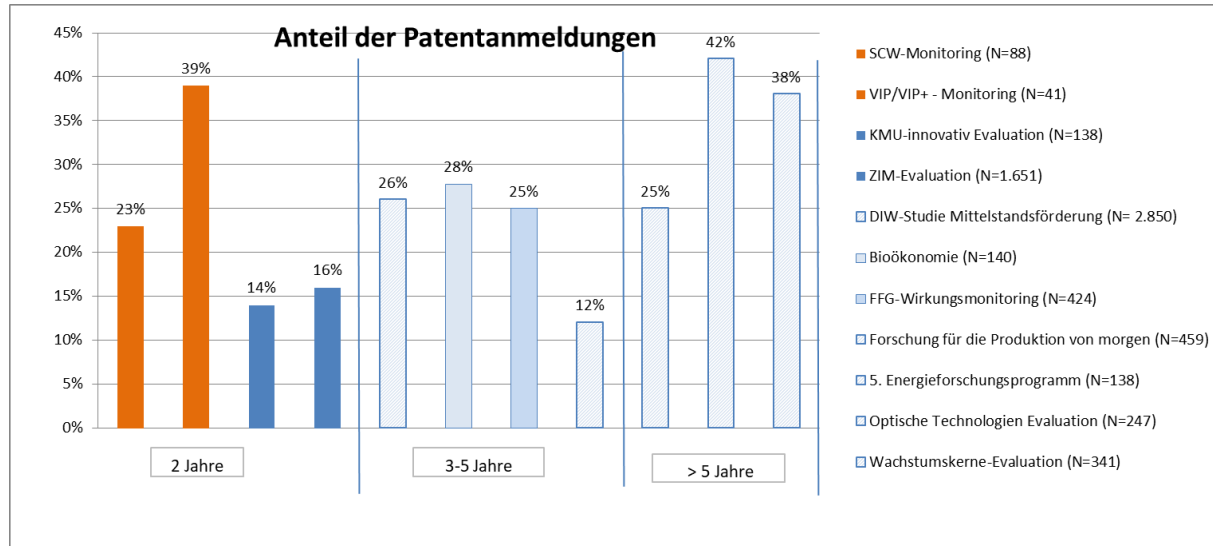
→ Zu **VIP**: Hochschulen stehen im Gegensatz zu Unternehmen nicht in gleichem Maße Zugänge für eine interne oder externe Finanzierung von Verwertungspfaden offen

VERGLEICHE MIT DATEN AUS ANDEREN EVALUATIONEN I



[Programm I N=48; Programm II N=35; Programm III N=125; VIP+ N=32; INT N=9; relative Werte]

VERGLEICHE MIT DATEN AUS ANDEREN EVALUATIONEN II



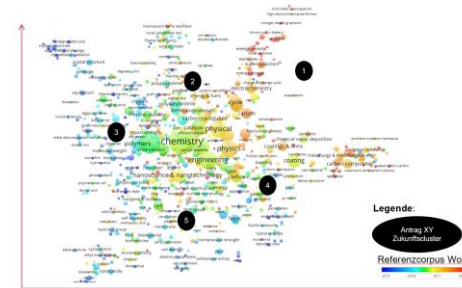
AUSBLICK

- › Erprobung neuer Verfahren (z.B. Text Mining)
- › Klassifikation von Anträgen themenoffener Förderung
- › Identifikation von Themenschwerpunkten
- › Auswahl von (Fach-)Gutachtern
- › Verortung vor dem Hintergrund der wiss. Community



ThemenGröße

Number Of Clusters	Cluster Bezeichnung		
2	Medizin	<div style="width: 70%;"></div>	292
	Technik	<div style="width: 95%;"></div>	781
5	Fahrzeug/Robotik	<div style="width: 45%;"></div>	222
	GSK/Medizin	<div style="width: 35%;"></div>	190
	Humanmedizin	<div style="width: 40%;"></div>	209
	Mikrosystemtechnik	<div style="width: 75%;"></div>	336
	Verfahrenstechnik	<div style="width: 15%;"></div>	116



FAZIT

- › Chancen eines Maßnahmenmonitorings
 - › Zeitnahe und kontinuierliche Daten zum Förderprozess und seinen Wirkungen
 - › Besserer Einblick in die mittelfristige Wirkung der Förderung
 - › Höhere Kundenorientierung der PT-Arbeit durch direktes Feedback
 - › Vorbereitung einer externen Evaluation durch frühzeitige und kontinuierliche Datenerhebung

- › Herausforderungen eines Maßnahmenmonitorings
 - › Zusätzliche Belastung der Fördernehmer
 - › Mögliche Rollenkonflikte des Projektträgers
 - › Erhöhter (und zu kalkulierender) Aufwand beim Projektträger
 - › Mögliche Probleme der Datenverfügbarkeit nach Abschluss der Förderung



Bildnachweis Titelfolie:

3D-Montage: Projektträger Jülich, Forschungszentrum Jülich GmbH

Motive v.l.n.r.: IvanMikhaylov/iStock/thinkstock, palau83/iStock/thinkstock, PN_Photo/iStock/thinkstock